

pharmaDavos will's wissen

Umfrage zum Kongress 2022. Das OK ist zuversichtlich, dass pharmaDavos im Februar 2022 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann. Weil die Teilnehmenden für jeglichen Anlass der Erfolgsfaktor sind, haben die Verantwortlichen des Kongresses eine Umfrage unter Schweizer Apotheker und Apothekerinnen durchgeführt. **Natascha Rohrer**

Das OK bedankt sich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben! Das sind rund zweihundert, wovon rund sechzig Prozent bereits einmal an pharmaDavos teilgenommen haben. Ziel der Umfrage war es, herauszufinden, ob die Apotheker und Apothekerinnen überhaupt eine Durchführung im kommenden Winter wünschen, unter welchen Umständen sie teilnehmen würden und wann sie sich anmelden werden. Gleichzeitig wollte man wissen, ob eine Onlinedurchführung bzw. eine hybride Version eine Alternative sein könnte.

Die Antworten stimmen optimistisch

Etwa gleich viele Personen, wie bereits einmal am Kongress teilgenommen haben, planen zum jetzigen Zeitpunkt, wieder mit dabei zu sein. Der Hauptfaktor für eine Entscheidung dafür ist, ob es die

Lage in der Apotheke im Februar überhaupt zulassen wird. Weitere häufig genannte Faktoren sind die Covid-19-Fallzahlen und eine Zertifikatspflicht (war zum Zeitpunkt der Umfrage noch nicht obligatorisch). So werden die meisten Ende Jahr oder erst im Januar eine definitive Entscheidung fällen. Rund ein Viertel der Befragten wird sich bereits vorher anmelden, 16 Prozent wissen schon heute, dass sie wegen der Pandemie oder aus anderen Gründen nicht teilnehmen werden.

Rund ein Drittel der Antworten spricht sich für eine Veranstaltung vor Ort aus, ein Drittel für eine Onlineteilnahme und ein Drittel würde nur online teilnehmen, wenn vor Ort kein Kongress stattfinden kann. Drei Viertel würden eine zeitversetzte Version einer Liveübertragung vorziehen.

Mittlerweile hat das OK beschlossen, den Anlass im Moment nur vor Ort zu



planen und je nach Situation im Januar über die Notwendigkeit einer Onlineoption zu diskutieren. Dies in der Hoffnung, im Februar 2022 wieder gewohnt viele fröhliche und unbeschwerte Kongressteilnehmende und Partner in Davos begrüssen zu können.

Infos und Anmelde-möglichkeiten: www.pharmadavos.ch

Faszination Darmgeschichten

pharmActuel-Symposium am 14. November 2021. Vieles bleibt gleich, aber nicht alles.

Das pharmActuel-Symposium findet auch in diesem Jahr wieder im Kursaal Bern statt und soll sowohl Fort- und Weiterbildungsanlass als auch Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sein. **Natascha Rohrer**

Neu wird der Anlass vom Team der IFAK DATA AG organisiert, welches sich für den wissenschaftlichen Teil für eine Zusammenarbeit mit renommierten Schulungsanbietern entschieden hat. Das Tagesprogramm wird vom CAP gestaltet, agfam und medinform organisieren jeweils einen Workshop in der Mittagspause.

Das Programm 2021

Tagesprogramm CAP

- Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: PD Dr. med. Pascal Juillerat
- Das Mikrobiom: Prof. Dr. med. Stephan Vavricka
- Triage Magen-Darm-Trakt: Dr. med. Marcel Halama
- Evidenzbasierte Phytotherapie für den Magen-Darm-Trakt: Karoline Fotinos-Graf

Workshops am Mittag

- Workshop medinform: Der Bauchschmerzpatient in der Apotheke: Dr. med. Martin Bucher
- Workshop agfam: Wie uns Sorgen nicht mehr so schwer im Magen liegen: Maya Onken

Infos und Anmelde-möglichkeiten: www.pharmactuel.ch/symposium-2021/